

„Sie haben hier viel bewegt“

Hubertus Heil und Tobias Heilmann besuchen Wittinger CoWorking-Space



Ilsemarie Dralle begrüßte Tobias Heilmann im CoWorking-Space – und per Videokonferenz auch Hubertus Heil. Foto: KLÜTING

Wittingen – Von den Möglichkeiten des CoWorking-Spaces auf dem Wittinger Marktplatz überzeugten sich am Freitagnachmittag der SPD-Landtagabgeordnete Tobias Heilmann und Bundestagsabgeordneter und Bundesarbeitsminister Hubertus Heil – wobei letzterer per Videokonferenz zugeschaltet war und sich so auf Distanz ein Bild machte.

„Diese Arbeitsform ist ja absolut im Kommen“, sagte Heilmann begeistert, als er sich in dem Container umsah. Ilsemarie Dralle, Vorsitzende des Landfrauenkreisverbands, der sich für die Aufstellung des Containers beworben hatte und ihn betreut (das IK berichtete), berichtete: „Wir haben uns bewusst für Wittingen als Standort entschieden.“ Mit dem CoWorking-Space könnten lange Wege zur Arbeit und Leerstände vermieden werden. „Leider macht uns die Corona-Pandemie einen Strich durch die Rechnung“, bedauerte Dralle. „Wir hatten ein tolles, buntes Programm vorbereitet, das wir größtenteils leider absagen mussten. Einzig die Vorträge können als Online-Konferenz stattfinden. Heilmann begrüßte den Fokus des CoWorking-Spaces auf Frauen: „Das finde ich richtig gut. Generell ist es ja schwierig, Job und Familie miteinander in Einklang zu bringen. Da ist der CoWorking-Space eine tolle Option, sowohl für kürzere Arbeitswege als auch um mal aus dem Homeoffice herauszukommen.“

Auch Heil zeigte sich begeistert: „Da schlagen ja zwei Herzen in meiner Brust: als Bundesarbeitsminister und als Bundestagsabgeordneter für meine Heimat.“ Er bedauerte, dass die Pandemie die Nachfrage etwas dämpfe. „Aber Sie haben hier viel bewegt und hoffentlich viele Leute zum Nachdenken gebracht.“

Geschäftsführer Ulrich Bähr und Jean-Pierre Jacobi von dem Unternehmen CoWorkLand, das den Container zur Verfügung gestellt hat, waren ebenfalls zu der Videokonferenz zugeschaltet. Bähr hob die Flexibilität dieser mobilen und modernen Arbeitsform hervor, die bei Heil und Heilmann auf großes Interesse stieß. dk